



## Der Bayerische Landtag - Landtagsamt - sucht zum 01.01.2016 für das Referat "Bibliothek, Dokumentation, Archiv" eine/einen Diplombibliothekar/in (3. Qualifikationsebene)

Die Bibliothek des Bayerischen Landtags dient der Informationsversorgung der Abgeordneten, der Fraktionen und des Landtagsamts. Schwerpunkte sind juristische Literatur, aktuelle politische Literatur sowie allgemeine Nachschlagewerke und Publikationen zur bayerischen Landeskunde und Landesgeschichte. Die Bibliothek umfasst rund 60 000 Bände und hält ca. 350 laufende Zeitschriften vor.

Ihr Einsatz erfolgt im Aufgabenbereich Bibliothek des Referats "Bibliothek, Dokumentation, Archiv".

Ihre **Aufgaben** als Sachbearbeiter:

- Betrieb, Administration und Weiterentwicklung des in der Landtagsbibliothek verwendeten Bibliothekssystems SISIS sowie Statistikführung
- Etatplanung, Jahresabschluss und Vorbereitung der Rechnungsanweisungen
- Katalogisierung von Medien nach RAK-WB (insbesondere Aufsatzerschließung)
- Sacherschließung nach RSWK, Systematisierung nach RVK und Signaturvergabe
- Eigenverantwortliche Pflege des Medienbestandes (Lesesaal/Magazine)
- Bestandsaufbau elektronischer Medien (Realisierung technischer Lösungen unter Berücksichtigung lizenzrechtlicher Rahmenbedingungen)
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Benutzerschulungen
- Mitarbeit in der Parlamentsdokumentation

Ihr **Profil:**

- Sie haben das Studium für die 3. Qualifikationsebene an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern oder an einer anderen vergleichbaren Beamtenfachhochschule als Diplombibliothekar/in erfolgreich abgeschlossen bzw. verfügen über einen Bachelorabschluss im Bibliotheks- und Informationsmanagement. Sie befinden sich bereits in einem Beamtenverhältnis. Ihre Leistungen und Ihr Engagement kommen in einer überdurchschnittlichen Qualifikation zum Ausdruck.
- Sie verfügen über sehr gute Fachkenntnisse, insbesondere der anzuwendenden Regelwerke (RAK-WB, RSWK, RVK) und sind über aktuelle Entwicklungen im Bereich Verbundkataloge und Datenformate (RDA) gut informiert.
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse eines EDV-Bibliothekssystems (vorzugsweise SISIS) und sind bereit, sich in die landtagsinternen EDV-Programme sowie in die Datenbank Bayern-Recht (Beck-Online) einzuarbeiten.
- Wünschenswert wäre es, wenn Sie über Erfahrung in der Pflege eines Medienbestandes mit Schwerpunkt Rechtswissenschaften verfügen.
- Sie beherrschen die gängigen Office-Anwendungen und recherchieren kompetent im Internet
- Sie besitzen Organisationstalent und hohe Verantwortungsbereitschaft, sind entscheidungsfreudig und arbeiten lösungsorientiert.
- Sie können sich sowohl schriftlich als auch mündlich klar und gewandt ausdrücken, verfügen über situationsgerechtes Auftreten und gutes Verhandlungsgeschick; ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigeninitiative zeichnen Sie aus.

---

**Bayerischer Landtag**

- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, arbeiten gerne dienstleistungsorientiert, sind belastbar und zeitlich flexibel.

Es wird eine Zulage für die Tätigkeit an einer obersten Dienstbehörde (sog. Ministerialzulage) gezahlt. Der Bayerische Landtag ist verkehrsgünstig erreichbar (U 4/ U 5; Tiefgarage).

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, die Sie bitte an den **Bayerischen Landtag - Landtagsamt -, Maximilianeum, 81627 München** bzw. elektronisch an [poststelle@bayern.landtag.de](mailto:poststelle@bayern.landtag.de) richten. Bei elektronischen Bewerbungen bitten wir Sie, alle Teile Ihrer Bewerbung in einem einzigen PDF-Dokument zusammenzufassen.

Die Bewerbungsfrist läuft bis spätestens **09.10.2015**.

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter des Referats, Herr Dr. Nadler (Tel. 089/4126-2272) oder der Personalsachbearbeiter, Herr Eder (Tel. 089/4126-2395), zur Verfügung.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir uns zugesandte Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können. Bitte reichen Sie deshalb nur Kopien ein. Diese werden nach dem vollständigen Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Mit besonderem Interesse sehen wir Bewerbungen von Schwerbehinderten entgegen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden.

